

GALICISCHE ANIMATION

Eröffnungsfilm



Sultana's Dream

E 2023, 86 min, OmdU, Regie: Isabel Herguera
Do. 18.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie
Fr. 19.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie*

Die junge Spanierin Inés arbeitet als Regisseurin von Animationsfilmen. Auf einer Reise nach Indien entdeckt sie in einer Bibliothek in Ahmedabad einen feministischen Roman aus dem Jahr 1905, der von einem utopischen Land handelt, in dem Frauen regieren. Der Titel des Romans lautet Sultana's Dream und sein Schauplatz ist „Ladyland“, ein Ort, an dem Frauen alle wichtigen Positionen innehaben, während die Männer das Haus nicht verlassen dürfen und den Frauen intellektuell unterlegen sind. Inés ist fasziniert von dieser Geschichte und ihrer Autorin, der bengalischen Aktivistin Begum Rokeya, und beschließt, einen neuen Film zu drehen. Auf der Suche nach Rokeyas Spuren und dem Land der Frauen macht sie sich auf die Reise durch den indischen Subkontinent...

* in Anwesenheit der Regisseurin



Valentina

E 2021, 66 min, OmeU, Regie: Chelo Loureiro
Sa. 20.04. / 15:00 Uhr / Filmgalerie

Valentina hat Down-Syndrom, und das geht ihr gehörig auf die Nerven. Sie will Trapezkünstlerin werden, glaubt aber nicht, dass sie es schaffen kann. Ihre Großmutter, mit der sie zusammen singt und Schach spielt, ermutigt sie, nicht aufzugeben. Am Beispiel von Raupen, die sich in Schmetterlinge verwandeln, will sie ihr zeigen, dass nichts unmöglich ist. Valentina bleibt jedoch skeptisch. Erst eine magische Reise zu fernen Orten, zusammen mit ihrer Maus Chiqui und anderen fantastischen Wesen, eröffnet ihr eine neue Perspektive. Wird Valentina es schaffen, ihren Traum wahr werden zu lassen?



The Living Forest

E 2001, 82 min, OmeU, Regie: Angel de la Cruz
So. 21.04. / 15:00 Uhr / Filmgalerie

In der galicischen Fraga de Cecebre leben Tiere und Pflanzen in Harmonie. Als eines Tages Menschen in den Wald eindringen und einen Telefonmast aufstellen, sind die Bewohner des Waldes besorgt, allen voran der kleine Maulwurf Furi, selbsternannter Experte für Probleme. Zu allem Überfluss verschwindet auch noch Furis Angebetete Linda und mit ihr die gesamte Maulwurfskolonie. Die Bewohner des Waldes, darunter die Katze Morriña, die Maus Piorno und der Baum Carballo, müssen sich zusammentun, um die Zerstörung des Waldes aufzuhalten und Linda zu retten.



Birdboy: The Forgotten Children

E 2015, 75 min, OmeU, Regie: Alberto Vázquez
So. 21.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie

Die Teenager Birdboy und Dinki sind die Nonkonformisten und Außenseiter der Insel, auf der sie wohnen. Nicht nur wegen ihrer Ansichten, sondern auch aufgrund ihres Körperbaus gelten sie als „Freaks“. Als ihr Zuhause durch eine Umweltkatastrophe zerstört wird, beschließen beide, der Situation zu entfliehen. Während Birdboy Drogen zu sich nimmt und sich von der Außenwelt abkapselt, plant Dinki eine Reise zu einem besseren Ort fernab der Insel. Wird sie Birdboy dazu bringen können, mit ihr zu gehen?

Eröffnungskonzert Bflecha

Di. 16.04. / 20 Uhr / Einlass 19:30 Uhr
Degginger, Wahlenstraße 17
Vorverkauf: 24 € / 14 €
Abendkasse: 27 € / 17 €
Tickets: jazzclub-regensburg.de

Die Singer-Songwriterin und Produzentin Bflecha ist eine Pionierin in der überamerikanischen Elektronikszene und verbindet seit mehr als einem Jahrzehnt avantgardistische Klänge mit einem Gespür für Pop. Die galicische Künstlerin erforscht unermüdlich neue Sounds, stets auf der Suche nach der virtuellen Einheit, die aus dem Zusammenspiel von organischen Klängen und digitalen Texturen entsteht. Gespiegelt werden dabei auch traditionelle Instrumente wie Dudelsack und organische Percussion. Ihre Arbeit wurde von internationalen Medien wie Time Magazine oder Buzzfeed gewürdigt. So hat sie sich als eine der wichtigsten Figuren der digitalen Pop-Avantgarde Spaniens etabliert und ist auf großen Festivals wie Documenta Madrid, Primavera Sound und Sónar aufgetreten. Dieses Jahr wird sie ihr neues Album veröffentlichen, das mit einer Mischung aus dekonstruiertem R&B, elektronischen Experimenten und neoklassischem Expressionismus überrascht.

"Bflecha ist eines der außergewöhnlichsten musikalischen Projekte in unserem Land. Sie ist elegant und zeitlos, die erste Produzentin, Komponistin und Musikerin, die Elemente aus R&B, Trap, Synthesizer und Pop in den Bereich der elektronischen Musik einbringt und miteinander verbindet. Sie ist der Beweis, dass es auch ohne Hype, Werbekampagnen oder Moden hervorragende Musik gibt". NEO2



cinEscultura #17

17.04.-27.04.2024



16. APRIL / 20:00 UHR
ERÖFFNUNGSKONZERT
BFLECHA
DEGGINGER
REGENSBURG

17. APRIL / 19:00 UHR
ERÖFFNUNGSFEST
OSTENTORKINO
EINTRITT FREI!

18.-27. APRIL 2024
FILMPROGRAMM
FILMGALERIE
IM LEEREN BEUTEL

WWW.CINESCULTURA.DE



Falten

E 2011, 80 min, OmeU, Regie: Ignacio Ferreras / Paco Roca
Mi. 24.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie

Ein Animationsfilm Für Erwachsene, der von der Freundschaft zwischen Miguel und Emilio erzählt, die beide in einem Altenheim leben. Emilio ist dort gerade erst eingewiesen worden und hat Alzheimer im Frühstadium. Miguel und andere Patienten helfen ihm, nicht im gefürchteten Obergeschoss unterbracht zu werden, wo „die Behandelten“ leben. Ihr verrückter Plan ist für alle Heimbewohner ein Lichtblick im grauen Alltag und lässt sie zuversichtlicher in die Zukunft blicken.



Unicorn wars

E/F 2022, 92 min, OmeU, Regie: Alberto Vázquez
Mi. 24.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie

Schon seit Langem befinden sich die Teddybären im Krieg mit den Einhörnern. Um die Sicherheit des Bärenvolkes zu gewährleisten, schickt die Bärenarmee eine Gruppe junger Rekruten auf eine gefährliche Mission in den magischen Wald. Unter den ausgewählten Bären, die alle kriegsunerfahren sind, sind auch die Zwillingbrüder Azulín und Gordí. Im Laufe der Mission kommt es zu Konflikten zwischen den Brüdern und zu Zweifeln darüber, wer eigentlich die Guten und wer die Bösen im Krieg sind...

12. Kurzfilmpreis cinEscultura

Do. 25.04. / 18:30 / Filmgalerie
Sa. 27.04. / 16:15 / Filmgalerie
Sa. 27.04. / 18:00 / Filmgalerie Preisverleihung (Eintritt frei!)



Es wurde Nacht

E 2022, 15 min, OmdU
Regie: Jorge Cantos

Heute hat Oca das Haus zusammen mit seinen beiden kleinen Brüdern verlassen. Er ist mit ihnen und ihren albernem Freunden in die Berge gefahren. Aber er hat weder vor, den Tag auf dem Land zu verbringen, noch will er wieder nach Hause zurückzukehren...

Die unendliche Geschichte

E 2023, 14 min, OmdU
Regie: David Valero

Teresa lebt mit ihren Eltern und ihrer Tochter Aroa in einem Haus auf dem Land. Ihr Alltag ist geprägt vom Familienleben und dem Konflikt zwischen den Generationen.



Meine Kinder aus Holz

D / MX 2022, 25 min, OmdU, Regie: Lara Milena Brose, Kilian Armando Friedrich

In Mexiko arbeitet jeder zweite Mensch im informellen Sektor. Paco ist einer von ihnen. Jeden Tag versucht er, seine handgefertigten Pinocchio-Figuren aus Holz an reiche Mexikaner und Touristen zu verkaufen, um die Zukunft seines Sohnes Chris zu sichern.



Verbündeter

E 2023, 18 min, OmdU
Regie: Guillem Mari

Aleix geht regelmäßig zu Treffen von antifaschistischen Jugendlichen in Barcelona. Er ist wird von den anderen Teilnehmern sehr geschätzt, bis er eines Tages beschuldigt wird, ein Mitglied der Gruppe sexuell missbraucht zu haben. Zunächst leugnet er die Tat, doch dann plagen ihn Gewissensbisse...



Ist der Ruf erst ruiniert, lebt es sich ganz ungeniert

E 2023, 14 min, OmdU, Regie: Angel Quel

Lucita ist 65 Jahre alt und lebt allein in Valencia. Eines Abends schaut sie aus dem Fenster und erblickt die Prozession der Santa Compañía. Einer galicischen Legende nach, bedeutet dies, dass sie in einem Jahr sterben wird. Nun, da ein Jahr vergangen ist, bereitet Lucita sich auf ihren Tod vor, und macht dabei ihre Nachbarschaft wahnsinnig.



Fashion victims 2.0

E 2023, 2 min, OmdU
Regie: María Lorenzo Hernández

Der Street-Art-Künstler ESCIF hat 2022 die Filiale einer bekannten multinationalen Modefirma in Valencia mit einer Wandmalerei ausgestattet. FASHION VICTIMS 2.0 ist eine animierte Hommage an die urbane Kunst in Valencia und an ESCIF, der soziales Engagement zu seinem Markenzeichen gemacht hat und uns zum Nachdenken über eine unbequeme Realität einlädt.



Vierte Generation

E 2023, 3 min, OmdU
Regie: Susana Siscart

Eine Regisseurin findet alte Filme ihres Großvaters und leiht sich eine 16 mm-Kamera aus, um ihre Familie und ihre Umgebung aufzunehmen. Dabei stellt sie eine Verbindung her zwischen ihrer Vergangenheit und der Zukunft und richtet Fragen an die nächste Generation.



Der Premio cinEscultura geht an spanisch-sprachige Kurzfilme, welche ästhetisch anspruchsvoll sind, in besonderer Weise spanische oder lateinamerikanische (Film-) Kultur widerspiegeln und sich sowohl für die Lehre als auch für die Forschung eignen. Auch in diesem Jahr hat das Team in Kooperation mit der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg über 200 Kurzfilme gesichtet.

Eröffnungsfest



Mi. 17.04. / 19 Uhr

Ostentorkino & Kinokneipe
Adolf-Schmetzer-Str. 5
Eintritt frei!

Das Programm umfasst Grußworte, Kurzfilme, ein Konzert mit elektronischer Musik von Auch Musik e.V., ein Konzert des Duos Turadch und DJane Party mit Bflecha.

Master classes

Eintritt frei!

Galicische Sprache, Kultur und Poesie

Mo. 29.04. / 16:00 – 17:30 Uhr Universität Regensburg, Sammelgebäude, 2. Stock, Raum 215

Von der Idee zum Film

Masterclass mit der Regisseurin Isabel Herguera über den Film „El sueño de la sultana“
Sa. 20.04. / 16:00 – 17:30 Uhr Filmgalerie im Leeren Beutel

Masterclass mit dem Regisseur Alvaro Gago über den Film „Matria“
Fr. 26.04. / 17:00 – 18:00 Uhr Filmgalerie im Leeren Beutel

Pop-Up Raum

15. – 21.04. / 12 – 18 Uhr
Degginger, Tändlergasse 18, 93047 Regensburg
Eintritt frei!

Ausstellung des Street Art Künstlers Yoseba MP

Infos über die binationale Studien Deutsch-Spanische Studien und Interkulturelle Europa Studien

Austauschgespräch „Die Jugend in europäischen Regionen wie Galicien und der Oberpfalz“

Austauschgespräch „Die Rolle der Omas in Regionen Europas wie Galicien und der Oberpfalz“

Tickets: unter filmgalerie.de 8,- / 6,- € Kino-Festival-Abo: (begrenzt auf 25 Stück, nur an der Kintheke) 35,- / 30,- €

NEUES GALICISCHES KINO

Eröffnungsfilm



Was brennt

E 2019, 89 min, OmeU, Regie: Oliver Laxe
Do. 18.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie

Amador Arias wurde wegen Brandstiftung verurteilt. Als er aus dem Gefängnis kommt, wartet niemand auf ihn. Er kehrt in sein Dorf in den Bergen Galiciens zurück, wo seine Mutter Benedicta mit ihrem Hund Luna und ihren drei Kühen lebt. Der Alltag wird hier vom gemächlichen Rhythmus der friedlichen Natur bestimmt. Doch die Gefahr, dass ein Feuer ausbricht, bleibt latent.



Ons

E 2020, 86 min, OmeU, Regie: Alfonso Zarauza
Fr. 19.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie*
Sa. 20.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie*

Vicente und Mariña verbringen den Sommer auf Ons, einer abgelegenen und dünn besiedelten Insel vor der galicischen Küste. Sie wollen die Zeit nutzen, um ihre Beziehung zu retten, die sich in einer tiefen Krise befindet, denn Vicente hat Mariña betrogen. Seit dem Tod seiner Geliebten leidet er außerdem an einer Depression. Als der Sommer zu Ende geht, bittet Vicente seine Frau, ihren Aufenthalt zu verlängern, da die Zeit auf der Insel ihm guttut. Doch der Einbruch des Herbstes und das Auftauchen einer mysteriösen Schiffbrüchigen verändern alles...

* In Anwesenheit des Regisseurs



RETROSPEKTIVE LOIS PATIÑO



Red Moon Tide

E 2020, 84 min, OmspU, Regie: Lois Patiño
Mo. 22.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie
Di. 23.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie

In einem galicischen Küstenort scheint die Zeit stehen geblieben zu sein: Die Bewohner verharren reglos in ihren Häusern oder sitzen zwischen den Felsen am Ufer. In einem Zustand zwischen Trauer und Meditation gedenken sie des Fischers Rubio, der im Meer verschwunden ist. Sie erzählen von Ungeheuern, Geistern und dem Roten Mond. Drei Hexen sollen den Fluch, der auf dem Dorf lastet, aufheben. Lois Patiños Film ist inspiriert von der wahren Geschichte des Tauchers Rubio de Camelle, und vermischt die Realität mit der galicischen Legende, nach der die Toten nicht verschwinden, sondern unter den Lebenden bleiben.



Thirty Souls

E 2018, 80 min, OmspU, Regie: Diana Toucedo Crespo
Sa. 20.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie
Mo. 22.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie

Die zwölfjährige Alba lebt in der galicischen Region O Courel, die für ihre kargen Berglandschaften und malerischen Dörfer bekannt ist. Während die anderen Bewohner ihren täglichen Pflichten nachgehen, durchstreifen Alba und ihr bester Freund Samuel die verlassen Berge und Häuser auf der Suche nach neuen Geheimnissen. Sie interessieren sich besonders für den Tod, ein faszinierendes und unbekanntes Thema, um das sich viele lokale Erzählungen ranken. Der Legende nach halten sich die Toten unter den Lebenden auf, und einige der Lebenden verschwinden spurlos...



Sica

E 2023, 91 min, OmeU, Regie: Carla Subirana
So. 21.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie
Fr. 26.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie

Sicas Vater war Seefahrer und ist bei einem Schiffsunglück an der Costa da Morte verschwunden. In der Hoffnung, dass das Meer den Leichnam ihres Vaters zurückbringt, geht die vierzehnjährige Sica jeden Tag zur Furna das Grallas, einer dunklen Höhle unter einer Klippe, in der nach einer Sage die Seelen der Seeleute ruhen. Als sie den jungen Suso, der "Sturmjäger" genannt wird, kennenlernt, wird Sica mit den Herausforderungen des Erwachsenwerdens konfrontiert. Sie muss entdecken, dass hinter dem Tod ihres Vaters mehr steckt, als es den Anschein hat...



Coast of Death

E 2013, 83 min, OmspU, Regie: Lois Patiño
Di. 23.04. / 18:30 Uhr / Filmgalerie

Zur Zeit des Römischen Reiches galt die Costa da Morte als das Ende der Welt. Die im Nordwesten Galiciens gelegene Region zeichnet sich durch ihre felsige Landschaft und die rauen Wetterbedingungen aus, auch ist sie von jeher ein Schauplatz zahlreicher Schiffsunglücke gewesen. Patiños Dokumentarfilm ist ein Portrait dieser besonderen Gegend. Darin spielen Wind, Steine und Meer eine ebenso wichtige Rolle wie die Menschen, die dort leben und arbeiten. Anhand ihrer Erzählungen und mit beeindruckenden Panoramaaufnahmen zeigt Patiño die enge Beziehung zwischen Mensch und Natur, Geschichte und Mythos.



Schwäger

E 2021, 95 min, OmeU, Regie: Toño López
Sa. 27.04. / 19:00 Uhr / Filmgalerie

Eduardo und sein Schwager Sabonis haben eines ihrer Geschäfte in den Sand gesetzt und brauchen nun Geld, sehr viel Geld. Sabonis hat eine Idee: Sie wollen Modesto entführen, den Schwager einer Unternehmerin, welche sie betrogen und im Stich gelassen hat. Leider gibt es ein kleines Problem: Die Unternehmerin Alicia Zamora möchte nicht einen Cent für ihren Schwager bezahlen. Eine gemeinsame Nacht in einem Weinkeller bringt die drei Männer nähereinander und letztendlich hat ausgerechnet Modesto einen neuen Plan, wie Eduardo und Sabonis ihr Familienunternehmen retten können.



Matria

E 2023, 99 min, OmeU, Regie: Álvaro Gago Díaz
Fr. 26.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie*
Sa. 27.04. / 21:00 Uhr / Filmgalerie*

Ramona ist Mitte vierzig und lebt in einem Dorf an der Küste Galiciens. Um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten und ihrer Tochter Estrella eine bessere Zukunft zu bieten, arbeitet sie auf einem Fischerboot und als Vorarbeiterin in einer industriellen Reinigungsfirma. Die Arbeit in der Fabrik ist hart, schlecht bezahlt und die Bedingungen schlecht. Ramona hält all das aus, doch irgendwann erkennt sie, dass es an der Zeit ist, endlich einmal etwas für sich selbst zu tun...

* In Anwesenheit des Regisseurs



Samsara

E 2023, 113 min, OmeU, Regie: Lois Patiño
Do. 25.04. / 20:30 Uhr / Filmgalerie

Was erwartet uns nach dem Tod? Ein junger buddhistischer Mönch lebt in den Tempelanlagen von Luang Prabang in Laos. Jeden Tag besucht er eine alte Frau und liest ihr Passagen aus dem Bar do Thödol, dem tibetischen Totenbuch, vor. Die Texte sprechen vom Zustand zwischen Tod und Wiedergeburt, und sollen der Frau helfen, ihren Weg im Jenseits zu finden. Als immersive Erfahrung für alle Sinne begleitet der Film die Seele der alten Frau auf ihrer Reise durchs Jenseits bis zu ihrer Reinkarnation an einem Strand von Tansania.

Lyrische Lesung

Yolanda Castaño
(Galicisch, Spanisch, Deutsch)
27.04. / 19 Uhr / Stadtbücherei / Haidplatz 8



Premio Nacional de Poesía 2023

Abschlussfilm



The Rye Horn

E 2023, 103 min, OmeU, Regie: Jaione Camborda
Sa. 26.10. (im Herbst!) / 20:00 Uhr / Filmgalerie

Galicien, Anfang der 70er Jahre. María lebt auf der Illa de Arousa, wo sie mit dem Sammeln von Meeresfrüchten ihr Geld verdient. Als Hebamme unterstützt sie außerdem Frauen bei der Geburt. Doch das ist nicht alles: María führt heimlich Abtreibungen durch, was zur Zeit der Franco-Diktatur illegal und ein gesellschaftliches Tabu ist. Eines Tages bittet ein junges Mädchen sie um Hilfe. María willigt ein, ohne zu wissen, dass dies ihr Leben für immer verändern wird. Nach einem unverhofften Ereignis muss María von der Insel fliehen und die Grenze nach Portugal überqueren...

Förder-innen



Partner-innen



Sponsor-innen



Gesundheitspartner



Design: Irene Antuña Pola

Redaktion: Christiane Braun und Fiona Bantje

Ausstellung

Ausstellungsdauer: 18.03. - 11.05.
Midissage: 13.04. / 19:30 Uhr
Stadtbücherei Regensburg, Haidplatz 8



Erzählende Wände - Wandmalerei von Yoseba MP in Galicien